

Entschlussantrag, gestellt von 11 Mitgliedern der DFG-VK

Wir knüpfen an die Aussage von Jürgen Grässlin am Ende der Rechenschaftsdebatte an, er werde auf den Veranstalterkreis „Nie wieder Krieg“ zugehen und dafür auch seine persönlichen guten Kontakte nutzen.

Wir geben dem neuen Sprecherkreis als Bundeskongress mit auf den Weg, diese Verhandlungen intensiv und konstruktiv, aber gegebenenfalls auch kontrovers zu führen, mit dem Ziel, den Aufruf so zu verbessern, dass er von einer großen Bandbreite der DFG-VK-Mitglieder getragen wird und die Forderung „Grenzen schließen für Waffen“ enthält.

Wenn dies nicht zur Zufriedenheit möglich ist, soll nach dem Beispiel der IPPNW, Pax Christi, Gewerkschafter für den Frieden und anderen ein eigener ergänzender Aufruf formuliert werden. Wenn angeboten wird, Redner zu stellen, soll dies wahrgenommen werden.

Beschlossen auf dem 24. Bundeskongress der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Halle (Saale), 6. Oktober 2024